

«Im gläsernen Labyrinth. Tricks und Taktiken für Frauen auf dem Karriereweg» von Sibyl Schädeli

DIE KÖNIGINNEN DES EDA

Sibyl Schädelis Kurse zu «Powertraining, Auftrittskompetenz, Umgang mit Machtspielen, Konkurrenz und Solidarität unter Frauen» sind vielen Kolleginnen und Kollegen im EDA längst ein Begriff: nun ist das Buch mit dem Titel «Im gläsernen Labyrinth. Tricks und Taktiken für Frauen auf dem Karriereweg» erschienen.

Ihre Arbeitserfahrungen in der Bundesverwaltung, im Gesundheitswesen und in der eigenen Coaching-Praxis untermauert Sibyl Schädeli mit aktuellen Forschungsergebnissen – und schöpft damit aus dem Vollen. Ihre Analyse beschränkt sich nicht nur auf die bekannten strukturellen Zwänge, die den beruflichen Aufstieg von Frauen erschweren, sondern auch auf weibliche Verhaltensmuster, die zum Hindernis in der Laufbahn werden. Mädchen werden belohnt fürs Nett-und-freundlich-Sein und für ihre Hilfsbereitschaft; durch Fleiss und Perfektionismus erlangen die talentierten Schulerfolg. Im beruflichen Aufstieg werden diese Qualitäten jedoch leicht zu Fallen.

Die Sprache der Machtspiele

Soft Skills werden in modernen Management-Theorien als Rezept für den Führungserfolg beschworen, sind aber nur die eine Seite der Medaille. Genauso wichtig ist der gekonnte Umgang mit Machtspielen, die Fähigkeit mitzuspielen und sich durchzusetzen. Schädeli nennt diese Hard Skills eine zweite Sprache, welche eher durch Erfahrung und Mut als durch den Besuch von Leadership-Kursen erlernt wird. Die Autorin



ermutigt Frauen, sich mehr zuzutrauen und sich zu exponieren.

Frauen und Männer durchleben nicht nur individuell, sondern auch in Gruppen eine unterschiedliche Sozialisation. Während in (Klein-)Gruppen unter Frauen gegenseitige Sympathiebekundungen, Dazugehören und als drohende Sanktion der Ausschluss vorherrschen, verfolgt die männliche Mannschaft ein gemeinsames Ziel, den Erfolg und Sieg. Angeführt wird dieses Team von einem Coach oder Chef, dem man sich unterordnet. Auch diese Unterschiede bestimmen die Zusammenarbeit unter Frauen, Männern und in gemischten Gruppen. Sibyl Schädeli belässt es nicht bei der Analyse und vergnüglichen Fallbeispielen, sondern schliesst ihr Buch mit konkreten Tipps und Taktiken ab – übrigens für Frauen und Männer. Bekanntlich sind gemischtgeschlechtliche Teams am erfolgreichsten, und da lohnt es sich für alle, mehrsprachig unterwegs zu sein.

Vorbildliche EDA-Frauen

Aber Vorsicht: Verhält sich eine Frau wie ein Mann, wird dies selten als charismatisch und führungsstark wahrgenommen, sondern als kalt und unsympathisch. Den Frauen fehlen positive, durchsetzungsstarke weibliche Rollenbilder. Eine Identifikationsfigur für Frauen in Führungspositionen sieht Schädeli in der Königin: «Sie ist von Grund auf mächtig – im Schach die stärkste Figur! – und gleichzeitig weiblich» (S. 92). Die EDA-Frauen – Sibyl Schädeli bekannt durch unsere Kurse – werden dabei als vorbildlich angeführt.

Dieses schmeichelhafte Kompliment ist aber nicht der wichtigste Grund, das Buch zu lesen. Wie in ihren Kursen bringt Sibyl Schädeli das Thema amüsant auf den Punkt und vermittelt praxisnah, woran zu arbeiten es sich wirklich lohnt – als Frau und als Mann.

Regula Kuhn Hammer
Chefin Chancengleichheit und globale Genderfragen EDA



«Im gläsernen Labyrinth. Tricks und Taktiken für Frauen auf dem Karriereweg» von Sibyl Schädeli (2019) ist im Buchhandel verfügbar und kann für 12.40 Franken bezogen werden über:

→ www.bod.ch/shop.html

Nächste Kurse mit Sibyl Schädeli:

4. Februar 2020
Powertraining für Frauen
(13.15 – 17.30 Uhr)

2. Juni 2020
Machtspiele im institutionellen Alltag –
von Fallen, Tricks und Taktiken für alle
(13.15 – 17.30 Uhr)

22. September 2020, NEU
Verhandeln?! Verkaufen Sie sich niemals unter
Wert! (Arbeitstitel)